



Pressemitteilung

Flotte Farben für müde Tonnen

Mit einem Lächeln auf den Lippen schiebt sie die blaue Papiermülltonne an den Straßenrand. Eine Tätigkeit, die ihr seit Juni dieses Jahres viel Spaß bereitet. Sie hat eine Tonne, die zum Blickfang geworden ist. Aber nicht nur diese überrascht mit gelungener Optik.

Ob gelbe, graue, braune oder blaue Tonne – alle gemeinsam verbindet eine Geschäftsidee, die sich die Verlagskauffrau Maria Koblischke eines Tages überlegt hat. Sie wollte künftig nicht mehr die Mülltonne des Nachbarn mit ihrer Tonne verwechseln und außerdem dem Einheitsgrau ein Ende setzen.

Ihre Papiertonne ist in Lavendelblüten gehüllt, eine andere hat jetzt den legendären „Lassie“ fast in Echtgröße auf der Vorderseite kleben.

„Wir produzieren Ihre persönlichen Mülltonnen-Aufkleber“, heißt es auf der Internetseite ihres Onlineshops „Flotte Tonne“. Gemeint sind Fotoaufkleber, exakt in den genormten Mülltonnenmaßen für die 120-Liter sowie 240-Liter-Tonne entwickelt, die künftig jede Verwechslung ausschließen sollen. Schließlich stehen über 40 Motive zur Auswahl, und auch eigene, selbst aufgenommene Fotos aus dem letzten Urlaub oder die Lieblingsblume aus dem Garten lassen sich in unterschiedlichen Größen klebesicher und wieder leicht abnehmbar online bestellen. Das Klebebild für die kleine Tonne kostet 24 Euro, die große Tonne ist mit 26 Euro jeweils zuzüglich Versandkosten dabei. Ca. zehn Tage dauert die Lieferung. Der Lieferstatus kann im Internet verfolgt werden. Eine Beratung vor der Bestellung gibt Maria Koblischke gerne per Email, und ihr entwickeltes Warnsystem zeigt an, wenn ein Motiv nicht geeignet ist. Bezahlt wird gerne und sicher mit PayPal.

Der deutschlandweite Zuspruch ist sehr positiv, „ich habe sogar Anfragen aus Italien“, so Maria Koblischke. Sie hat ihren Shop systematisch aufgebaut. Nach der Idee folgten zunächst viele kreative Versuche, die Motive wasserfest und dennoch gut ablösbar zu produzieren. Lieferanten mussten gefunden werden, die solche Motive umsetzen.

Dass sie mit ihrer Idee nahezu Neuland betreten hat, findet die ehemalige Bildredakteurin spannend und feilt immer weiter an interessanten Konzepten. So plant sie aktuell ein Panoramabild, das sich über mehrere Tonnen erstreckt – denn in der Regel hat der Hausbesitzer drei bis vier Tonnen.

Alle paar Wochen bietet sie neue Outfits an, die auf der Website separat markiert sind. „Die Fotos sind außerdem eine gute Gedankenstütze zur Thematik „welcher Beutel gehört denn in welche Tonne“, weiß sie von ihrer Kundschaft. Denn vielen reicht der farbige Deckel nicht aus, fügt sie hinzu. So ist die Mülltonnenwelt ein wenig bunter, frischer und der Besitzer freut sich über sein unverwechselbares Kunststück auf Rollen.

Infos und Kontakt unter:www.flottetonne.com